

# Rebeka Maté (Kontrabassistin)

## Werdegang

Rebeka Maté wurde 1998 in Budapest geboren. Sie kam schon im frühen Kindesalter mit Musik in Kontakt. Mit 8 Jahren hat sie mit dem Kontrabass-Musikunterricht begonnen. Mit 13 Jahren hatte sie bereits ihr erstes Vivaldi-Konzert. Von 2013-2017 lernte sie an der Fachmittelschule für Musik in Budapest, Ungarn bei Szent István Király. Ihre Erfahrungen sammelte sie bei Auftritten in Müpa Budapest, KKL, Budapest Congress Center, Vigadó Concert Hall, Franz Liszt Academy of Music. Sie besuchte Meisterkurse mit Ira Coleman, David Daly, Zsolt Fejérvári, Csaba Fervágner, Rinat Ibragimov, Michael Klinghoffer, Péter Kubina und Božo Paradžik. Von 2017-2018 besuchte sie das Bard College Conservatory, New York, USA. Sie spielt hauptsächlich klassische Musik, nimmt aber auch gerne an Projekten mit freier Improvisation, Jazz und zeitgenössischer Musik teil.

Wenn sie nicht gerade Kontrabass spielt, komponiert sie für dieses Instrument; sie schreibt Solo-Kontrabassstücke, die meist von ungarischer Volksmusik und französischer Musik inspiriert sind. Diese Stücke haben experimentelle und improvisierte Elemente, die um ein starkes thematisches Konzept herum aufgebaut sind. Sie produziert auch elektronische Musik, insbesondere melancholische Trip-Hop/Pop-Songs. Seit 2018 ist sie an der Musik Hochschule in Luzern. Den Master of Arts in Musikpädagogik wird sie im Sommer 2024 abschliessen.